

Modul BW06: Grundlagen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	12	360	3. + 4. od. 5. und 6.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Ertragsteuern (3 SWS)			45 h	135 h	20
Kurs 2: Verkehr- und Substanzsteuern (3 SWS)			45 h	135 h	
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Das Studium der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre ist ohne genaue Kenntnis der steuerrechtlichen Grundlagen nicht möglich. Die Vermittlung dieser Grundlagen ist Gegenstand des Wahlpflichtmoduls. Hierdurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die steuerrechtlichen Konsequenzen betrieblicher Sachverhalte systematisch, sachgerecht und umfassend zu bestimmen. Dadurch wird die Grundlage gelegt, um unternehmerische Entscheidungen unter Einbeziehung der ertrag- sowie verkehr- und substanzsteuerlichen Konsequenzen sachgerecht und methodisch zu treffen und Handlungsalternativen zu erkennen, die negative steuerliche Wirkungen vermeiden.</p> <p>Konkrete Ziele sind im Kurs Ertragsteuern die Erarbeitung der steuerrechtlichen Grundkenntnisse in den sog. Ertragsteuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer), im Kurs Verkehr- und Substanzsteuern die Erarbeitung der steuerrechtlichen Grundkenntnisse in den wichtigsten Verkehr- und Substanzsteuerarten (Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer). Steuerliche Vorkenntnisse werden in beiden Kursen nicht erwartet.</p>					
Inhalte:					
<p>Der Schwerpunkt der Veranstaltung Ertragsteuern liegt auf der Einkommensteuer. Besonderer Wert wird auf die Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften gelegt. Bei der Behandlung der Körperschaftsteuer steht dementsprechend die Besteuerung von Kapitalgesellschaften im Vordergrund. Erörtert werden auch die Grundzüge der Gewerbesteuer sowie das Ineinandergreifen der verschiedenen Ertragsteuerarten.</p> <p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung Verkehr- und Substanzsteuern steht die Umsatzsteuer, einschließlich ihrer internationalen Bezüge innerhalb der EU und im Verhältnis zu Drittstaaten. Darüber hinaus werden die Grundzüge der Grunderwerbsteuer und der Erbschaft- und Schenkungsteuer behandelt und deren Zusammenhang mit der Nachfolgeplanung von mittelständischen Unternehmen herausgearbeitet.</p>					
Lehrformen:					
Vorlesung, Übung					
Verwendbarkeit des Moduls:					
B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, im Nebenfach Wirtschaftswissenschaft des Diplom- und Bachelor-Studiengangs Mathematik.					
Teilnahmevoraussetzungen:					
BB02 Finanzbuchführung, Jahresabschluss und steuerliche Gewinnermittlung. Empfehlenswert sind Vorkenntnisse zu den Rechtsformen von Unternehmungen und im Schuldrecht.					
Prüfungsformen:					
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (120 Minuten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Erfolgreiche Teilnahme an der schriftlichen Modulabschlussprüfung.					

Im Bachelorstudiengang BWL können durch das Anfertigen einer Hausarbeit zusätzliche LP im Sinne von § 7 der Prüfungsordnung erworben werden.
Häufigkeit des Angebots:
Jedes WS: Kurs Ertragsteuern. Jedes SS: Kurs Verkehr- und Substanzsteuern.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Zusatzleistungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Guido Förster und Wissenschaftliche MitarbeiterInnen.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen auf den Internetseiten des Modulbeauftragten.

Stand: 12.07.2011